

Gemeinsames Verkehrsprojekt – Anonyme Elternbefragung

A. Allgemeines

Mein Kind besucht die Klassenstufe

- 1 2 3 4

Mein Kind kommt in die Schule:

(bitte geben Sie alle Möglichkeiten an, die Ihr Kind regelmäßig nutzt)

- mit dem Bus mit dem PKW zu Fuß

sonstiges, nämlich: _____

B. Fragen zu den einzelnen Schulwegformen

Bitte beantworten Sie in diesem Teil nur die Fragen zu den Schulwegen Ihres Kind, die Sie also oben angekreuzt haben: 1) Buskinder 2) PKW 3) Fußgänger.

Für eine Verbesserung der Verkehrssituation können detaillierte Informationen sehr hilfreich sein. Daher bitten wir Sie um möglichst genaue Angaben zu den folgenden Fragen. Diese werden selbstverständlich ebenfalls anonymisiert ausgewertet.

1) „Buskinder“

a) Mein Kind fährt mit dem Bus von/nach _____

b) Welche Schulnote von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) geben Sie für die Beförderung Ihres Kindes mit dem Bus?

- 1 2 3 4 5 6

c) Wie bewerten Sie die Busbeförderung in Bezug auf:

Pünktlichkeit 1 2 3 4 5 6

Sicherheit 1 2 3 4 5 6

Buspersonal 1 2 3 4 5 6

Kommunikation 1 2 3 4 5 6

d) Was könnte bei der Busbeförderung besser werden?

2) PKW

a) Welche Schulnote von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) geben Sie für die Beförderung Ihres Kindes mit dem PKW?

- 1 2 3 4 5 6

- b) Die Sicherheit auf dem Weg meines Kindes bewerte ich von 1 (sehr sicher) bis 6 (sehr unsicher):

1 2 3 4 5 6

- c) Kommt Ihr Kind mit dem PKW zur Schule, ...

obwohl eine Busverbindung angeboten wird? Ja Nein

obwohl es auch in angemessener Zeit zu Fuß gehen könnte? Ja Nein

Falls mindestens eine Fragen mit „Ja“ beantwortet wurde: Was sind die Gründe dafür, dass Ihr Kind dennoch mit dem PKW gebracht wird?

Was müsste sich ändern, damit Sie Ihr Kind zukünftig mit dem Bus oder zu Fuß schicken?

- d) Bilden Sie Fahrgemeinschaften mit anderen Eltern? Ja Nein

Falls Nein: Warum eigentlich nicht?

- e) Bitte tragen Sie in anliegender **Karte** ein, wo Ihr Kind mit dem PKW abgesetzt und abgeholt wird.

3) **Fußgänger**

- a) Die Sicherheit auf dem Weg meines Kindes bewerte ich von 1 (sehr sicher) bis 6 (sehr unsicher):

1 2 3 4 5 6

- b) Mein Kind geht zu Fuß...

alleine mit anderen Kindern mit einer erwachsenen Person

- c) Bitte zeichnen Sie in anliegender **Karte** den Schulweg Ihres Kindes ein. Es sollte erkennbar sein, welche Straßenseite gewählt und wo genau die Straße überquert wird.

- d) Markieren Sie bitte mit Nummern die Stellen auf dem Schulweg Ihres Kindes, die Sie als besonders unangenehm oder gefährlich empfinden. Erläutern Sie dies kurz. (Z.B. weil die Straße zu breit ist, zu schnell gefahren wird, parkende Autos, Bauten oder

Hecken die Sicht behindern, abbiegende Autos zu beachten sind, sich das Kind fürchtet, der Gehweg zu schmal ist, schlechte Beleuchtung vorhanden ist usw.)

Stelle Nr. 1:

Stelle Nr. 2:

e) Wenn es Gefahrenstellen außerhalb der Karte gibt, können Sie diese hier beschreiben:

f) Es gäbe einen kürzeren Weg. Diesen soll mein Kind aber wegen möglicher Verkehrsgefahren nicht nutzen.

Ja Nein

Falls Ja: Markieren Sie bitte die Gefahren, die Sie dazu veranlasst haben, diesen Weg Ihrem Kind nicht zu empfehlen mit Buchstaben im Plan. Erläutern Sie die Probleme.

Stelle A:

Stelle B:

C. Verbesserungsvorschläge

Gibt es Maßnahmen, die Sie vorschlagen, um den Schulweg Ihres Kindes sicherer zu machen? Wenn ja, welche? Gerne können Sie diese in anliegender Karte markieren.

D. Bitte geben Sie nun abschließend an, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
<u>Gefährdung anderer Kinder</u>				
Wird das Kind mit dem PKW gebracht, könnten dadurch andere Kinder auf ihrem Schulweg behindert/gefährdet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommt das Kind mit dem Schulbus, könnten dadurch andere Kinder auf ihrem Schulweg behindert/gefährdet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommt das Kind zu Fuß, könnten dadurch andere Kinder auf ihrem Schulweg behindert/gefährdet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Erlernen des Verhaltens im Straßenverkehr</u>				
Wenn ich mein Kind mit dem PKW zur Schule bringe, lernt es, sich selbständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn mein Kind mit dem Schulbus fährt, lernt es, sich selbständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn mein Kind den Schulweg zu Fuß zurücklegt, lernt es, sich selbständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Prioritäten</u>				
Die Sicherheit meines Kindes auf dem Schulweg ist mir am wichtigsten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökologische Aspekte sind mir bei der Auswahl des Schulwegs wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine private/berufliche Situation lässt es mir nicht zu, den Schulweg für mein Kind zu wählen, der mir eigentlich am liebsten wäre (z.B. Kollision von Arbeitsbeginn und Buszeiten o.Ä.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

